



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 05.11.2019

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Schulausschuss	21.11.2019	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2019	vorberatend
Stadtrat	10.12.2019	beschließend

Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW „Gute Schule 2020“

hier: 2. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditkontingente

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde beschließt das als Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/1065 beigefügte, weiterentwickelte Konzept zur Inanspruchnahme der im Rahmen des Förderprogramms "NRW.BANK.Gute Schule 2020" bereitgestellten Kreditkontingente.
2. Der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Förderprogramm "NRW.BANK.Gute Schule 2020" (Anlage 2) sowie der Überblick zum Digitalpakt (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird weiterhin mit der Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes unter enger Beteiligung der Schulleitungen und des Arbeitskreises Schule beauftragt. Der Schulausschuss ist weiterhin laufend über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Siehe Anlage 2

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Voerde hat in der Sitzung am 21.03.2017 das erste Konzept zur Inanspruchnahme der im Rahmen des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ in Aussicht gestellten Kreditkontingente beschlossen (vgl. Drucksache Nr. 576). Ein solches Konzept ist Voraussetzung, um das Programm i.H.v. insgesamt 3.118.880 € (779.720 € p.a. im Zeitraum 2017 – 2020) in Anspruch nehmen zu können. Gleichzeitig hat der Rat die Verwaltung mit der Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes unter enger Beteiligung der Schulleitungen und des Arbeitskreises Schule beauftragt. Anhand von Drucksache Nr. 16/673 hat der Rat der Stadt Voerde in der Sitzung am 20.03.2018 im Rahmen der ersten Fortschreibung des Konzeptes erste Anpassungen vorgenommen. Zuletzt hat die Verwaltung in der Sitzung des Schulausschusses am 19.09.2019 über den aktuellen Stand der Umsetzung berichtet.

Durch das Inkrafttreten des Digitalpaktes besteht – wie bereits berichtet – die Möglichkeit, einzelne Maßnahmen aus dem Programm Gute Schule 2020 in den Digitalpakt zu verlagern. Der verbindliche 10%ige kommunale Eigenanteil für den Digitalpakt i.H.v. 134.127,22 € kann hingegen aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020 finanziert werden. Dieser Systematik folgend ergeben sich für das Konzept die folgenden Änderungen:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Erläuterung der Änderung
9	WLAN NGES	50.000 € aus 2020 für die Ausstattung des sanierten Altbaus mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert
10	WLAN GV	85.000 € aus 2019 für Ausstattung des Gymnasiums mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
11	WLAN OWS	50.000 € aus 2020 für die Ausstattung der Otto-Willmann-Schule werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
12	WLAN ALS	34.000 € aus 2019 für die Ausstattung der Astrid-Lindgren-Schule mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
14	WLAN EKS	32.000 € aus 2019 für die Ausstattung der Erich Kästner-Schule mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
15	WLAN GGS F'feld	35.000 € aus 2019 für die Ausstattung der Grundschule Friedrichsfeld mit WLAN werden in den Digitalpakt verlagert – Maßnahme entfällt
20	Activboards NGES	11.250 € aus 2020 für Activboards an der Comenius-Gesamtschule werden in den Digitalpakt verlagert
23	Activb. Fachräume	30.000 € aus 2020 für Activboards in Fachräumen der Comenius-Gesamtschule werden in den Digitalpakt verlagert
	Digitalpakt	Der 10%-ige kommunale Eigenanteil im Digitalpakt i.H.v. 134.127 € wird als neue Maßnahme aufgenommen

Durch die o.g. Änderungen stehen aus den Kreditkontingenten Mittel i.H.v. 376.593 € (51.873 € aus dem Kontingent in 2019 und 324.720 € aus dem Kontingent in 2020) zur Verfügung, über deren Verwendung noch beraten werden kann. Nachrichtlich wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Verwendungsfrist für die Gelder von Seiten der Landesregierung zwischenzeitig auf 48 Monate (nach Vollauszahlung) verlängert worden ist. Somit besteht die Möglichkeit, die Gelder bei Abruf zum spätestmöglichen Zeitpunkt (15.12.2020) bis zum 15.12.2024 zur Abwicklung der vorgesehenen Maßnahmen zu verwenden. Dadurch können auch jene Maßnahmen, die durch die Verzögerungen bei der Sanierung des Altbaus der Gesamtschule erst nach 2020 umgesetzt werden können, weiterhin über das Programm finanziert werden.

Alle Änderungen sowie die Sachstände der einzelnen Maßnahmen können der als Anlage 2 beigefügten Übersicht entnommen werden.

Aufgrund der Wechselwirkung zwischen den beiden Förderprogrammen wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich das Maßnahmenvolumen aus dem Digitalpakt einschließlich des kommunalen Eigenanteils für die Stadt Voerde auf insgesamt 1.341.272,22 € beläuft. Unter Berücksichtigung der Maßnahme, die aus dem Programm Gute Schule 2020 in den Digitalpakt verlagert werden, stehen noch Mittel i.H.v. 1.014.022,22 € zur Verfügung (siehe Anlage 3). Die Verwendung dieser Mittel soll in enger Abstimmung mit den Schulleitungen und unter Berücksichtigung der einzelnen Medienkonzepte der Schulen erfolgen. Der Schulausschuss soll laufend über den aktuellen Umsetzungsstand unterrichtet werden.

Haarmann

Anlage(n):

- (1) Liste Maßnahmen mit Erläuterungen
- (2) Sachstand Gute Schule
- (3) Überblick Digitalpakt